

Mietobergrenze Stand 04/2018

Angemessene Nettokaltmiete im Bereich des Jobcenters Kreis Plön

Das Bundessozialgericht bestimmt die Angemessenheit der Mietwohnung anhand der Produkttheorie. Danach definiert das Produkt aus angemessener Wohnfläche und Quadratmeterpreis (= Miethöhe nettokalt) die Angemessenheit.

Wohnungsgrößen wie folgt angemessen:

Haushalte	Wohnfläche
Alleinstehende	bis zu 50 m ²
mit 2 Personen	bis zu 60 m ²
mit 3 Personen	bis zu 75 m ²
mit 4 Personen	bis zu 85 m ²
jede weitere haushaltsangehörige Person	bis zu 10 m ² Wohnfläche

Angemessene Mietpreiswerte der Bruttokaltmiete (ohne Heizkosten):

Vergleichsraum	1 Person (bis 50 m ²)	2 Personen (bis 60 m ²)	3 Personen (bis 75 m ²)	4 Personen (bis 85 m ²)	5 Personen (bis 95 m ²)
I - Nord Amt Schrevenborn Stadt Schwentinal Amt Probstei	400,00 €	480,00 €	590,00 €	670,00 €	830,00 €
II - West Amt Bokhorst-Wankendorf Amt Preetz-Land Amt Selent / Schlesien Gemeinde Bönebüttel Stadt Preetz	370,00 €	440,00 €	530,00 €	620,00 €	680,00 €
II - Ost Amt Großer Plöner See Amt Lütjenburg Gemeinde Ascheberg Gemeinde Bösdorf Stadt Plön	350,00 €	420,00 €	510,00 €	600,00 €	680,00 €

Ab 6 Personen ist eine Einzelfallentscheidung zu treffen.